# OHNE WASSER KEIN LEBEN

Während der ganzen 3. Klasse begleitet uns dieses Thema.
Dabei fallen viele Themen an, die wir aus Informationsmaterialien, vom Besuch der Wasserschule, aber auch aus Fragen der Kinder bearbeiten.

➢ Wir haben *wahrgenommen*, wie wichtig es für alles Leben ist, mit genügend reinem Wasser versorgt zu sein, nicht nur für uns Menschen, auch für alles andere Leben auf der Welt.

➢ Wir konnten *staunen*, dass schon die Römer mit dem Bau ihrer Aquädukte, großen Wert gelegt haben, die Wasserversorgung in ihrem großen Reich zu gewährleisten.
Fortgeführt wurde es durch die Pioniere, die für Wien die 1. und 2. Wiener Hochquellwasserleitung bauten, manche Strecken werden noch auf röm. Aquädukten geführt.

Es wird den Kindern dabei *bewusst gemacht*, dass unsere Trinkwasser-versorgung in Wien mit bestem Quellwasser nicht selbstverständlich ist.

auf dem Wiener Wasserturm

➢ Wir waren aber auch *betroffen*, wie leichtsinnig wir mit diesem besonderen Gut umgehen:

Die Wechselwirkung zwischen Luftverschmutzung und Bodenverschmutzung ist ausschlaggebend, wenn auch die Quellgebiete oder Bäche, Flüsse und Seen verschmutzt werden. In der Wasserschule konnten wir an einem Modell beobachten, wie rasch die Verschmutzung in die Erde eindringt.

Gefahren für Grundwasser und Quellen

➢Wir müssen *handeln*! Was also tun?

- Um das Wiener Trinkwasser vor Verunreinigungen zu schützen, werden in den Quellenschutzgebieten auf Landwirtschaft und Industrie verzichtet.

- Falsch entsorgte Stoffe belasten die Gewässer und somit die Umwelt, daher Müll richtig trennen. Das war schon ein Thema der 2.Klasse.

- Eine wichtige Tatsache ist es, den Wald als Wasserspeicher zu erhalten:
$1m^2$ Moos speichert bis zu 12Liter Wasser. Mit einem Versuch konnten wir das sehr gut beobachten.

Wasserspeicherung

- Bei uns daheim sollten wir sinnvoll unser kostbares Nass nutzen: Duschen statt baden, kein ständig laufender Wasserhahn, WC-Spülkästen mit „Stopp-Vorrichtung“, ...
Vielleicht lässt sich dadurch der Durchschnittsverbrauch von 130 Litern(!) täglich reduzieren.

Da unsere Schule direkt vom Behälter Lainz gespeist wird, genießen wir unser Trinkwasser besonders.
Um an „unsere“ Quelle zu kommen, werden wir während unserer Projektwoche in Mariazell unter anderem ins Wassermuseum Wildalpen fahren und die Kläfferquelle besuchen.

3a Shahrazad Lauss-Francis